

**Erste Satzung zur Änderung  
der Studien- und Prüfungsordnung  
für den Masterstudiengang Informatik  
der Technischen Hochschule Rosenheim**

**Vom 16. April 2025**

Aufgrund von Artikel 9 Satz 1 in Verbindung mit Artikel 80 Absatz 1 Satz 1, Art. 84 Absatz 2 Satz 1 sowie Artikel 90 Absatz 1 Satz 2 des Bayerischen Hochschulinnovationsgesetzes (BayHIG) erlässt die Technische Hochschule Rosenheim folgende Satzung:

**§ 1**

Die vorgenannte Studien- und Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Informatik der Technischen Hochschule Rosenheim vom 31. Juli 2023 wird wie folgt geändert:

1. § 1 wird wie folgt gefasst:

**§ 1**

**Zweck der Studien- und Prüfungsordnung**

*Diese Studien- und Prüfungsordnung dient der Ausfüllung und Ergänzung der Allgemeinen Prüfungsordnung (APO) der Technischen Hochschule Rosenheim vom 9. August 2023 in der jeweils gültigen Fassung.*

2. In § 2 Absatz 2 Satz 4 werden nach dem Wort „von“ die Wörter „einem Masterabsolventen bzw.“ gestrichen und nach dem Wort „Masterabsolventin“ die Wörter „bzw. einem Masterabsolventen“ eingefügt.

3. § 3 wird wie folgt geändert:

a) In Absatz 3 Satz 3 werden nach dem Wort „zwei“ die Wörter „Professorinnen oder“ eingefügt.

b) In Absatz 3 Satz 4 wird nach dem Wort „beide“ das Wort „Prüfer“ durch das Wort „Prüfende“ ersetzt.

c) In Absatz 3 Satz 6 werden nach dem Wort „wenn“ die Wörter „der Bewerberinnen und Bewerber oder dem Bewerber“ durch die Wörter „eine Bewerberin oder ein Bewerber“ ersetzt.

d) In Absatz 4 Satz 1 werden nach dem Wort „soweit“ die Wörter „ein Bewerber oder“ gestrichen und nach dem Wort „Bewerberin“ die Wörter „oder ein Bewerber“ eingefügt.

e) In Absatz 4 Satz 4 wird nach dem Wort „gilt“ die Angabe „§ 19“ durch die Angabe „§ 22“ ersetzt.

f) Die Absätze 5 und 6 werden durch folgenden Absatz 5 ersetzt:

*Qualifikationsvoraussetzung für das deutschsprachige Studium sind gemäß § 2 Absatz 5 der Satzung zur Regelung sprachlicher Zulassungsvoraussetzungen für ein Hochschulstudium an der Technischen Hochschule Rosenheim Englischkenntnisse auf Stufe B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens (GER) für Sprachen.*

**4. § 4 wird wie folgt geändert:**

a) Absatz 2 wird wie folgt gefasst:

*Nach Maßgabe des Studienplans müssen Module im Umfang von zusammen mindestens 15 ECTS-Leistungspunkte aus der Modulgruppe der Basismodule der Studienrichtung (M1A, M1B oder M1S) sowie 20 ECTS-Leistungspunkte aus der Modulgruppe der Schwerpunktmodule (M2A, M2B oder M2S) erbracht werden.*

b) In Absatz 3 Satz 1 wird nach dem Wort „Modulgruppe“ die Angabe „M5“ durch die Angabe „M3“ und nach dem Wort „mindestens“ die Angabe „10 CP“ durch die Angabe „15-ECTS-Leistungspunkte“ ersetzt.

c) In Absatz 4 wird nach dem Wort „Modulgruppe“ die Angabe „M6“ durch die Angabe „M4“ und nach dem Wort „mindestens“ die Angabe „5 CP“ durch die Angabe „fünf ECTS-Leistungspunkte“ ersetzt.

**5. In § 5 Satz 1 wird dem Wort „Leistungspunkte“ das Akronym „ECTS-“ vorangestellt.**

**6. In § 6 Absatz 1 Satz 4 Nr. 1 wird dem Wort „Leistungspunkte“ das Akronym „ECTS-“ vorangestellt.**

**7. § 7 wird wie folgt geändert:**

a) Absatz 2 wird wie folgt gefasst:

*Die Masterarbeit muss im Vollzeitstudium spätestens sechs Monate, im Teilzeitstudium spätestens zwölf Monate nach der Ausgabe des Themas abgegeben werden.*

b) Absatz 3 wird wie folgt gefasst:

*Die Masterarbeit wird von zwei Prüfenden begutachtet und benotet. Wenigstens eine dieser beiden Personen soll hauptamtliche Professorin oder hauptamtlicher Professor der Fakultät für Informatik der Technischen Hochschule Rosenheim sein.*

c) Absatz 5 Satz 2 wird wie folgt gefasst:

*Für die Verteidigung sind die Bestimmungen der APO zur Präsentation von Masterarbeiten sowie zu mündlichen Prüfungen anzuwenden.*

**8. In § 8 wird dem Wort „Leistungspunkte“ das Akronym „ECTS-“ vorangestellt.**

**9. In § 10 wird dem Wort „Leistungspunkte“ das Akronym „ECTS-“ vorangestellt.**

**10. Die Anlage wird durch die folgende Anlage ersetzt:**

## Anlage zur Studien- und Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Informatik an der Technischen Hochschule Rosenheim

Appendix to the study and examination regulations for the Master's degree programme in Computer Science at Rosenheim Technical University of Applied Sciences.

### 1. Module und Prüfungen für die Studienrichtung Applied Artificial Intelligence (AAI)

Modules and examinations for the specialisation Applied Artificial Intelligence (AAI)

Modul Nr. Module No.	Modulbezeichnung Modules	SWS hours per week per semester	Leistungs- punkte ECTS	Art der Lehrveranstaltung 1) Form of Course	Prüfungen Examination 1) 2) 3)		Ergänzende Regelungen 1) Supplementary regulations
					Art, Dauer, Bearbeitungsumfang Type, duration, scope of editing	ZV admission requirements	
M1A	Modulgruppe Basismodule AAI (FWPM) Module Group Basic Modules AAI	12	15	(V oder SU) und (Ü oder PA oder S)	schrP 60-120 Min oder PStA (7-14 Wo) oder mdlP 15-30 Min		4)
M2A	Modulgruppe Schwerpunktmodule AAI (FWPM) Module Group Focus Modules AAI	16	20	(V oder SU) und (Ü oder PA oder S)	schrP 60-120 Min oder PStA (7-14 Wo) oder mdlP 15-30 Min		4)
M3	Modulgruppe Persönliche und fachliche Profilbildung (AWPM/FWPM) Module Group Personal and Professional Profile Formation	12	15	(V oder SU) und (Ü oder PA oder S)	schrP 60-120 Min oder PStA (7-14 Wo) oder mdlP 15-30 Min		4) 5)
M4	Modulgruppe Projektmanagement und Führung (FWPM) Module Group Project Management and Leadership	4	5	(V oder SU) und (Ü oder PA oder S)	schrP 60-120 Min oder PStA (7-14 Wo) oder mdlP 15-30 Min		4)
M5I / M5B	Seminar theoretische Informatik / Seminar spezielle Betriebswirtschaftslehre Seminar Theoretical Computer Science/Seminar Special Topics Business Administration	4	5	SU und S	PStA (5-10 Wo)		7)
M6	Seminar wissenschaftliches Arbeiten Research Seminar	4	5	S	SV und PStA (5-10 Wo)	TN	6)
M7	Masterarbeit Master's Thesis	-	25	MA	wA (60-120 Seiten)	8)	9) 10)

52	90
----	----

## 2. Module und Prüfungen für die Studienrichtung SAP-based Business Applications (SAP)

Modules and examinations for the specialisation SAP-based Business Applications (SAP)

Modul Nr. Module No.	Modulbezeichnung Modules	SWS hours per week per semester	Leistungs- punkte ECTS	Art der Lehrveranstaltung 1) Form of Course	Prüfungen Examination 1) 2) 3)		Ergänzende Regelungen 1) Supplementary regulations
					Art, Dauer, Bearbeitungsumfang Type, duration, scope of editing	ZV admission requirements	
M1B	Modulgruppe Basismodule SAP (FWPM) <i>Module Group Basic Modules SAP</i>	12	15	(V oder SU) und (Ü oder PA oder S)	schrP 60-120 Min oder PStA (7-14 Wo) oder mdIP 15-30 Min		4)
M2B	Modulgruppe Schwerpunktmodule SAP (FWPM) <i>Module Group Focus Modules SAP</i>	16	20	(V oder SU) und (Ü oder PA oder S)	schrP 60-120 Min oder PStA (7-14 Wo) oder mdIP 15-30 Min		4)
M3	Modulgruppe Persönliche und fachliche Profilbildung (AWPM/FWPM) <i>Module Group Personal and Professional Profile Formation</i>	12	15	(V oder SU) und (Ü oder PA oder S)	schrP 60-120 Min oder PStA (7-14 Wo) oder mdIP 15-30 Min		4) 5)
M4	Modulgruppe Projektmanagement und Führung (FWPM) <i>Module Group Project Management and Leadership</i>	4	5	(V oder SU) und (Ü oder PA oder S)	schrP 60-120 Min oder PStA (7-14 Wo) oder mdIP 15-30 Min		4)
M5B	Seminar spezielle Betriebswirtschaftslehre <i>Seminar Special Topics Business Administration</i>	4	5	SU und S	PStA (5-10 Wo)		
M6	Seminar wissenschaftliches Arbeiten <i>Research Seminar</i>	4	5	S	SV und PStA (5-10 Wo)	TN	6)
M7	Masterarbeit <i>Master's Thesis</i>	-	25	MA	wA (60-120 Seiten)	8)	9) 10)
		52	90				

### 3. Module und Prüfungen für die Studienrichtung Software- & Systems-Engineering (SSE)

Modules and examinations for the specialisation Software- & Systems-Engineering (SSE)

Modul Nr. Module No.	Modulbezeichnung Modules	SWS hours per week per semester	Leistungs- punkte ECTS	Art der Lehrveranstaltung 1) Form of Course	Prüfungen Examination 1) 2) 3)		Ergänzende Regelungen 1) Supplementary regulations
					Art, Dauer, Bearbeitungsumfang Type, duration, scope of editing	ZV admission requirements	
M1S	Modulgruppe Basismodule SSE (FWPM) Module Group Basic Modules SSE	12	15	(V oder SU) und (Ü oder PA oder S)	schrP 60-120 Min oder PStA (7-14 Wo) oder mdIP 15-30 Min		4)
M2S	Modulgruppe Schwerpunktmodule SSE (FWPM) Module Group Focus Modules SSE	16	20	(V oder SU) und (Ü oder PA oder S)	schrP 60-120 Min oder PStA (7-14 Wo) oder mdIP 15-30 Min		4)
M3	Modulgruppe Persönliche und fachliche Profilbildung (AWPM/FWPM) Module Group Personal and Professional Profile Formation	12	15	(V oder SU) und (Ü oder PA oder S)	schrP 60-120 Min oder PStA (7-14 Wo) oder mdIP 15-30 Min		4) 5)
M4	Modulgruppe Projektmanagement und Führung (FWPM) Module Group Project Management and Leadership	4	5	(V oder SU) und (Ü oder PA oder S)	schrP 60-120 Min oder PStA (7-14 Wo) oder mdIP 15-30 Min		4)
M5I	Seminar theoretische Informatik Seminar Theoretical Computer Science	4	5	SU und S	PStA (5-10 Wo)		
M6	Seminar wissenschaftliches Arbeiten Research Seminar	4	5	S	SV und PStA (5-10 Wo)	TN	6)
M7	Masterarbeit Master's Thesis	-	25	MA	wA (60-120 Seiten)	8)	9) 10)
		52	90				

#### 4. Erklärung der Fußnoten

*explanation of footnotes*

- 1) Näheres regelt der Fakultätsrat im Studienplan.
- 2) Mindestens ausreichende Bewertung aller bestehenserheblichen Prüfungen ist Voraussetzung für das Bestehen.
- 3) Einzelheiten werden mit der Prüfungsankündigung zu Semesterbeginn bekannt gegeben.
- 4) Der Katalog der fachwissenschaftlichen Wahlpflichtmodule und deren Zuordnung zu Modulgruppen wird nach Maßgabe von § 5 für jedes Semester vom Fakultätsrat beschlossen und jeweils zu Semesterbeginn im Studienplan niedergelegt.
- 5) Der Katalog der allgemeinwissenschaftlichen Wahlpflichtmodule mit Angabe der nach § 5 erforderlichen Informationen wird vom Fakultätsrat der Fakultät für Angewandte Natur- und Geisteswissenschaften beschlossen und jeweils zu Semesterbeginn hochschulöffentlich bekannt gemacht. Der Fakultätsrat der Fakultät für Informatik kann Einschränkungen der Wahlmöglichkeiten beschließen und im Studienplan niederlegen.
- 6) Die Prüfung zum Seminar wissenschaftliches Arbeiten umfasst einen schriftlichen Teil (Ausarbeitung zu einer vorgegebenen Thematik aus dem Umfeld der Studienrichtung; schriftliches Review der Ausarbeitung eines Kommilitonen) und einen mündlichen Teil (Seminarvortrag über selbige Thematik mit kritischer Diskussion des Vortrages durch die Seminarteilnehmer). Details zum Ablauf werden im Studienplan festgelegt. Die Endnote wird als auf eine Nachkommastelle abgerundetes arithmetisches Mittel aus den zwei Einzelnoten gebildet.
- 7) Je nach persönlichem Profil kann entweder das Seminar theoretische Informatik (bei Ausrichtung auf Software-Entwicklung bzw. technische Aspekte o.ä.) oder das Seminar spezielle Betriebswirtschaftslehre (bei Ausrichtung auf Wirtschaftsinformatik o.ä.) gewählt werden.
- 8) Nach Maßgabe von § 7 kann frühestens nach Erreichen von 30 ECTS-Leistungspunkten die Ausgabe des Themas für die Masterarbeit beantragt werden.
- 9) Eine persönliche Präsentation (Verteidigung) mit mündlichen Erläuterungen durch den Studierenden muss bestanden werden, diese ist nicht notenbildend.
- 10) Der Umfang einer Masterarbeit umfasst in der Regel zwischen 60 und 120 Seiten. In begründeten Fällen darf davon abgewichen werden.

#### 5. Erklärung der Abkürzungen:

*explanation of abbreviations*

AWPM	=	allgemeinwissenschaftliches Wahlpflichtmodul <i>General required Elective Courses</i>
ECTS	=	European Credit Transfer System
FWPM	=	fachbezogenes / fachwissenschaftliches Wahlpflichtmodul <i>Specialist required Elective Courses</i>
Kol	=	Kolloquium <i>colloquium</i>
MA	=	Masterarbeit <i>Master's thesis</i>
mdIP	=	mündliche Prüfung <i>oral examination</i>
mE	=	mit Erfolg abgelegt <i>pass</i>
PA	=	Projektarbeit <i>project work</i>
PStA	=	Prüfungsstudienarbeit <i>coursework (such as a work experience report, or a colloquium for group work with an additional, individual examination)</i>
S	=	Seminar <i>seminar</i>
schrP	=	schriftliche Prüfung <i>written examination</i>
SU	=	seminaristischer Unterricht <i>seminar-based lectures</i>
SV	=	Seminarvortrag <i>seminar presentation</i>
SWS	=	Semesterwochenstunden <i>hours per week per semester</i>
TN	=	Teilnahmenachweis <i>attendance</i>
Ü	=	Übung <i>practical exercise</i>
V	=	Vorlesung <i>lecture</i>
wA	=	wissenschaftliche Ausarbeitung <i>scientific elaboration</i>
Wo	=	Wochen <i>weeks</i>
ZV	=	Zulassungsvoraussetzung <i>admission requirements</i>

## § 2

- (1) Diese Satzung tritt am 1. Oktober 2025 in Kraft.
- (2) Sie gilt für alle Studierenden, die ab dem Wintersemester 2025/2026 ihr Studium im Masterstudiengang Informatik an der Technischen Hochschule Rosenheim aufnehmen.
- (3) Studierende, die ihr Studium vor Inkrafttreten dieser Änderungssatzung aufgenommen haben, können auf schriftlichen und unwiderruflichen Antrag bei der Prüfungskommission in die mit dieser Satzung geänderte Fassung der Studien- und Prüfungsordnung wechseln. Form und Frist werden von der Prüfungskommission festgelegt und fakultätsüblich bekannt gegeben.
- (4) Studierende, die ihr Studium vor Inkrafttreten dieser Änderungssatzung aufgenommen haben, können ihr Studium nach der bisher gültigen Studien- und Prüfungsordnung abschließen.

---

Ausgefertigt auf Grund des Beschlusses des Senats der Technischen Hochschule Rosenheim vom 2. April 2025 sowie der Genehmigung durch den Präsidenten der Technischen Hochschule Rosenheim vom 16. April 2025.

Rosenheim, den 16. April 2025

Technische Hochschule Rosenheim

In Vertretung



Oliver Heller  
Kanzler

Diese Satzung wurde am 16. April 2025 in der Technischen Hochschule Rosenheim niedergelegt. Die Einsichtnahme ist nach Voranmeldung zu den Dienstzeiten in den Räumlichkeiten der Technischen Hochschule Rosenheim, Hochschulstraße 1, 83024 Rosenheim, Raum T 1.07 gewährleistet.

Zudem wurde die Satzung am 16. April 2025 unter der Rubrik „Amtsblatt“ auf der Homepage der Technischen Hochschule Rosenheim unter dem Link <https://www.th-rosenheim.de/studium-und-weiterbildung/im-studium/studienorganisation/studienregelungen/amtsblatt> digital veröffentlicht. Der Tag der Bekanntmachung ist daher der 16. April 2025.